# ZUSATZMODUL K2

## Modul für den Anschluss einer DW-Leiste, 8.2 kOhm SKS oder OSE-Leiste

DEUTSCH

# ZUSATZMODUL K2



## MONTAGE

**Zum Aufstecken, bzw. Abziehens der Zusatzmodules <u>muss</u> die Anlage spannungsfrei geschaltet sein!**

Vier Abstandhalter 8mm auf die Führungsbolzen aufschieben und dann das Zusatzmodul K2 aufstecken.

## ANSCHLUSSBEISPIELE

- Zusatzmodul K2 auf die Steckleisten X8a und X8b der Platine UST 1 stecken.

- <u>Jumper J1</u>

  <u>1-2 gesteckt</u> = Betriebsbereit für DW-Leiste sowie SKS mit 8,2kOhm Abschlusswiderstand

  <u>2-3 gesteckt</u> = Betriebsbereit für OSE-Leiste

- <u>Druckwellenschalter mit Testung (Jumper J2 gesteckt)</u>
  Die Adern des Druckwellenschalters auf die Klemme J25 der Klemmleiste X4 legen und den Abschlusswiderstand in Reihe zum Schaltelement anschließen.
  Das Tor muss auf dem Boden aufsetzen, damit der Druckwellenschalter einen Impuls an die Steuerung abgibt.
  Erfolgt der Impuls nicht, leuchtet die rote LED und die nächste Abfahrt erfolgt im Totmann-Betrieb.
  Zum Löschen der Störmeldung ist die Steuerung spannungsfrei zu schalten.

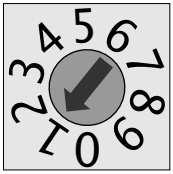
- <u>Elektrische Schaltleiste (SKS) mit 8,2kOhm Abschlusswiderstand</u>
  Die Adern der SKS auf die Klemme J25 der Klemmleiste X4 legen und den Abschlusswiderstand am hinteren Ende der SKS anschließen.

- <u>Optische Schaltleiste (OSE)</u>
  Die OSE wird an der Klemmleiste OSE auf dem Zusatzmodul K2 angeschlossen.
  In der oberen Endlage wird die Sicherheitsleiste SKS, bzw. OSE getestet. Bei erfolgreicher Testung blinkt die rote LED einmal, bei fehlerhafter Testung leuchtet die rote LED dauernd und die Steuerung schaltet um in den Totmann-Betrieb.

# ZUSATZMODUL K2

## AUTOMATISCHER ZULAUF

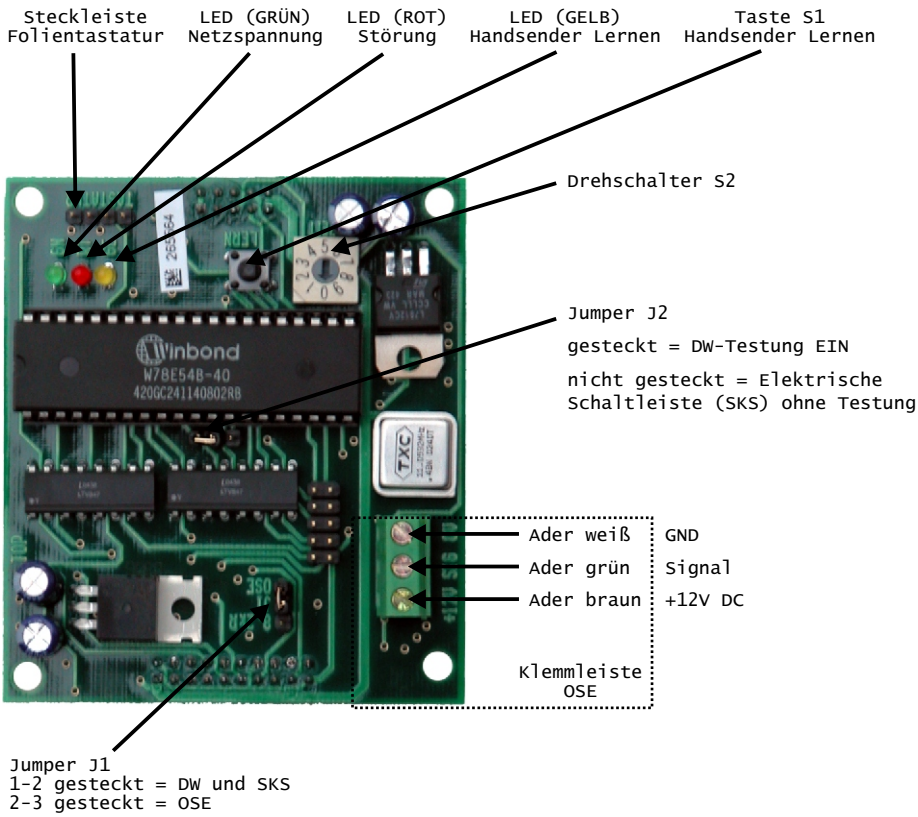
| Stellung | Zeit |
|---|---|
| 0 | automatischer Zulauf ausgeschaltet |
| 1 | 5 Sek. |
| 2 | 10 Sek. |
| 3 | 20 Sek. |
| 4 | 30 Sek. |
| 5 | 45 Sek. |
| 6 | 60 Sek. |
| 7 | 90 Sek. |
| 8 | 120 Sek. |
| 9 | 240 Sek. |




Drehschalter
S2

DEUTSCH

## BESCHREIBUNG



# KONTAKT